

einem durch aufgeschüttete Erde gebildeten Herde. Ein Teil des Holzes, das die Traften nach Danzig bringen, wird auf den ausgedehnten Werftanlagen (d. h.) verarbeitet, wo man See- und Flußschiffe herstellt. Blüht doch in Danzig der Schiffbau in großartiger Weise. Zum Schluß wollen wir noch erwähnen, daß Danzig Festung ist. Woran erkennst du dies auf der Karte? (Festungszeichen!) Woran in Wirklichkeit?

b. Eine andere große Stadt, deren Namen wir hier nennen müssen, ist uns aus der Geschichte her schon bekannt. Es ist Königsberg. Zeige und bestimme die Lage! (Am Pregel, und zwar nicht weit von der Einmündung ins Frische Haff. — Ostpreußen.) Was erfuhren wir bereits von Königsberg? (Hier setzte sich am 18. Januar 1701<sup>1)</sup> der Kurfürst Friedrich III. von Brandenburg die Königskrone aufs Haupt.) Königsberg ist wie Danzig Festungs- und Handelsstadt. Auch von Königsberg aus wird das Holz und das Getreide, das aus Rußland herbeigeschafft wird, in die Ferne gefandt. Und welch ein reges Leben entfaltet sich da am Hafen! Da kommt ein Schiff den Pregel herauf. (Woher also?) Es landet. Man befestigt es mit einem ausgeworfenen starken Tau an einem der großen Pfähle am Ufer oder mit einer eisernen Kette an einem der starken Ringe, die in Granitsteinen am Boden angebracht sind. Dort nimmt ein Schiff Ladung auf. Die Sackträger laufen über Bretter, die von den Speichern aus zum Schiffe gelegt sind, und tragen schwere Getreidesäcke herbei. Hier wieder ist ein Schiff segelfertig, und die Matrosen singen zum Abschied eines ihrer Schifferlieder. Zusammenfassung.

c. Endlich merken wir uns Elbing. Zeige und bestimme die Lage! (Am Elbingsfluß, der aus dem Drausensee kommt!) Elbing ist eine bedeutende Fabrikstadt. Es besitzt z. B. berühmte Maschinenfabriken, in welchen nicht allein landwirtschaftliche Maschinen (Dreschmaschinen), sondern auch Lokomotiven und Schiffe hergestellt werden.<sup>2)</sup> Elbing ist weiter auch eine wichtige Handelsstadt. Es führt nicht nur die Erzeugnisse seines Gewerbes aus, sondern auch die Produkte seines Hinterlandes (d. h. ?), z. B. Getreide, Vieh und Holz.

Zur sachlichen Besprechung.

a. Woher kommt es wohl, daß man Danzig nicht ganz an den Strom herangebaut hat? Man hat die Stadt sicher in Rücksicht auf die Hochfluten des Weichselstroms etwas abseits vom Ufer angelegt. Die Weichsel wird, wie wir wissen, denen, die an ihren Ufern sich niederlassen, nicht selten sehr gefährlich. Danzig hat z. B. 1829 durch einen Deichbruch der Weichsel großen Schaden gelitten.

<sup>1)</sup> Der 18. Januar 1701 und der 18. Januar 1871!

<sup>2)</sup> Die größte dieier Fabriken ist die von Schichau begründete. Schichau hat sich ähnlich wie Hartmann in Chemnitz aus Armut und Niedrigkeit durch eigene Kraft zum Besitzer und Leiter eines großartigen Werkes emporgeschwungen.